



BBU-Pressemitteilung 28.10.2022

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Mehr als 350 Organisationen fordern das Aus für AKW Lingen 2 / Demonstration am 6. November

(Bonn, Hannover, Stuttgart, 28.10.2022) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) fordert für die Zukunft des Atomkraftwerkes Lingen 2 klare Verhältnisse in Form der Stilllegung am 31.12.2022. Damit reagiert der Verband auf die jüngsten Informationen, dass Anfang 2023 die Brennelemente des AKW neu konfiguriert werden müssen, wenn es laut Machtwort des Bundeskanzlers bis zum 15.4.2023 weiterhin in Betrieb bleiben soll. Die Konfiguration der Brennelemente wäre mit einer vierzehntägigen Abschaltung des AKW Anfang des Jahres 2023 verbunden. „Die Abschaltung des AKW Lingen 2 sollte nicht im Januar für 14 Tage sondern zum Jahresende 2022 komplett und endgültig erfolgen“, betont BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/AKW-Lingen-muss-zwei-Wochen-vom-Netz-article23680840.html>

Der BBU verweist darauf, dass mit der „Lingen-Resolution“ mehr als 350 Initiativen und Verbände die sofortige Stilllegung des AKW Lingen 2, und auch die sofortige Stilllegung der umstrittenen Brennelementefabrik in Lingen, fordern. In der Resolution heißt es: „Wir fordern deshalb von der niedersächsischen Landesregierung und der Bundesregierung die sofortige Stilllegung des AKW Emsland sowie der Brennelementefabrik Lingen. Die Zeit für einen echten Atomausstieg ist auch im Emsland mehr als reif!“

<https://bbu-online.de/AK%20Energie/Aktuelles%20AK%20Energie/Lingen-Resolution%20April%202022.pdf>

Demonstration am 6. November beim AKW Neckarwestheim

Der BBU lehnt insgesamt jegliche AKW-Laufzeitverlängerung ab und fordert auch die Stilllegung der süddeutschen Atomkraftwerke Isar 2 und Neckarwestheim 2 spätestens zum 31. Dezember 2022. Darum ruft der BBU auch zur Teilnahme an der Demonstration beim AKW Neckarwestheim 2 auf, die dort am 6. November stattfinden wird. Mehr dazu unter <https://www.endlich-abschalten>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.